

Korrespondenzen.

In meinem Aufsatz über „Behandlung des sogenannten unstillbaren Erbrechens in der Schwangerschaft“ in Nr. 3 dieser Wochenschrift habe ich eine Bemerkung über das „be-rühmte **Orexinum tannicum**“ gemacht, welche mißverstanden werden kann. Ich wollte mit dieser Bemerkung durchaus nicht das Orexin als solches, das ein sehr gutes Stomachikum darstellt, irgendwie herabsetzen, sondern nur seine kritiklose Anwendung bei Hyperemesis treffen, bei der der Magen nicht eigentlich krank ist.

Prof. Jung (Göttingen).